

Die Hinrichtung von Desirée François Liberté, der erwünschten französischen Freiheit (Parodie auf Delaroches »Jane Grey«) (La Caricature Nr. 188, 12.6.1834)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Auguste Bouquet parodiert das Gemälde *The Execution of Lady Jane Grey* von Paul Delaroche, National Gallery, London. Entsprechend der Figurenkomposition aus der Vorlage nehmen die Figuren ihre Positionen ein. Im Vordergrund befindet sich zentral die Gestalt der Liberté. Sie kniet und ihre Augen sind verbunden, weshalb sie mit ihrer linken Hand nach dem vor ihr positionierten Block tastet. Mit einem wohlwollenden Gestus hilft ihr König Louis-Philippe (1773-1850) sich in die richtige Position zu bringen. Rechts von den beiden schaut ihnen die hohe Gestalt des Oberstaatsanwalt und Justizminister Persil (1785-1870) zu, eindeutig als Henker gekennzeichnet. Er trägt einen offenen Talar, zu Schlingen geformte Seile am Gürtel und ein Sägemesser. Das Sägemesser ist eine Anspielung auf seinen Spitznamen, aufgrund des im Französischen lautgleich klingenden Namens „Père-Scie“ (Vater Säge), (vgl. Honoré Daumier, Vater Säge (Persil), Inv. Nr. A 1965/2858 und Auguste Bouquet, Vater Säge, Inv. Nr. D 1963/257,d,P170). Selbst sein mit einem Totenkopf geschmücktes Barett kennzeichnet ihn als totbringenden Scharfrichter. Mit der Linken stützt er leicht auf eine große Axt. Zwischen den Monarchen und Persil liegen auf dem Boden die Insignien des Bürgerkönigs, Zylinder und Regenschirm - sie demonstrieren seine bescheidene Haltung nach der „Julirevolution“ als Abgrenzung zu seinen Thronvorgängern. Im Hintergrund befinden sich zwei Frauengestalten. Beide lehnen sich an eine gewaltige Säule an. Die an ihrem Gurt als die republikanische Zeitung »La Tribune« gekennzeichnete Figur ist zu Boden gesunken und in ihrem schmerz erfüllten Gesicht wird eindringlich der machtlose Zustand der Presse demonstriert (die Herausgabe der Zeitschrift wurde bis 10.8.1934 verboten). Die als Rückenfigur gezeigte zweite Frauengestalt trägt an ihrem Gurt die Zahlen 27., 28. und 29. und symbolisiert damit die „Julirevolution“. Die äußere Ähnlichkeit beider Frauen mit der Gestalt der Liberté sowie die von ihnen getragenen phrygischen Mützen, kennzeichnen die drei Frauen als Schwestern. Oftmals griffen die Zeichner der »La Caricature« auf die Kunstform der Parodie zurück und ahmten Meisterwerke der Kunstgeschichte nach ((vgl. dazu Auguste Bouquet, Das Abendmahl, Inv. Nr. D 1963/257,d,P163; Auguste Bouquet, Revolutionäre Szene. Abendmahl, Inv. Nr. D 1963/257,i,P450); Charles-Joseph Traviès, Freie Nachahmung eines Gemäldes von Tizian, Inv. Nr. D 1963/257,g,P356). [PDy] „Karikatur - Presse - Freiheit. Honoré Daumier und die französische Bildsatire“, 2015.

Titel	Die Hinrichtung von Desirée François Liberté, der erwünschten französischen Freiheit (Parodie auf Delaroches »Jane Grey«) (La Caricature Nr. 188, 12.6.1834)
-------	--

Inventarnummer	D 1963/257,h,P394
----------------	-------------------

Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Auguste Bouquet</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. Sep 1810 Abbeville (Somme) – † 21. Dez. 1846 Lucca
Datierung	1834
Technik	Lithographie
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 26,20cm(Blatt) / Breite: 33,30cm(Blatt) / Höhe: 18,50cm (Einfassungslinie) / Breite: 22,20cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1963

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite